Rainhard Fendrich, L

Sie besticht mit ihren Trnen
Und sie lchelt wenn sie lgt,
Denn sie wei,
DaB nur ein Blick von ihr gengt
Ihre Wahrheit lt sich dehnen,
Wenn man wirklich danach sucht,
Ich hab oft verziehn und fter sie verflucht

Sie vergeht in ihren Nchten,
Wenn sie Augenblicke liebt
Sie bricht alle Dmme wenn sie sich ergibt

Irgendwie
Ist keine wie sie
Lwin und Lamm,
Zornig und zahm
Sie dreht mit dem Wind,
Frech wie ein Kind,
Sie macht es mir schwer,
Doch ich wei nicht was wr',
Wenn ich sie verlier'.

Sie will jede Menge Leben,
An ein Morgen denkt sie nicht,
Wenn sie hemmungsios Gesetze einfach bricht
Sie kann Trost und Heimat geben
Und ist manchmal vllig fremd
Sie ist die,
Die mich beflgelt und mich hemmt.

Wenn sie will ist sie der Sommer
Und wenn nicht dis blanke Eis
Ihre Liebe gibt es nur ohne Beweis.

Doch irgendwie
Ist keine wie sie
Lwin und Lamm,
Zornig und zahm
Sie dreht mit dem Wind,
Frech wie ein Kind,
So sehr mein Verstand sich auch wehrt
Sie gehrt zu mir

Sie vergeht in ihren Nchten,
Wenn sie Augenblicke liebt
Sie bricht alle Dmme wenn sie sich ergibt.

Irgendwie
Ist keine wie sie
Lwin und Lamm,
Zornig und zahm
Sie dreht mit dem Wind,
Frech wie ein Kind,
Sie macht es mir schwer,
Doch ich wei nicht was wr:
Wenn ich sie verlier'.